

Markus Fuchsberger

Seit 25 Jahren Obmann des K.A.V. Lana

25 Jahre einen Verein führen und erfolgreich leiten, da steckt schon einiges dahinter. Diplomatie, Geschick, Ausdauer und vor allem viel, viel Einsatz. Und das hat Markus Fuchsberger ohne Zweifel alles eingesetzt und dementsprechend erntet er jetzt nach 25 Jahren die wohlverdienten Früchte. Am 6. April dieses Jahres wurde er dafür feierlich geehrt.

Was ist eigentlich der K.A.V. und welche Tätigkeit übt er aus?

Laut Gründungsstatuten, ausgestellt am 26. Dezember 1900 heißt er: „Katholischer Meister- und Arbeiter Verein“; heute, etwas abgekürzt, „Katholischer Arbeiter Verein“. Dieser Verein agiert in sieben Gemeinden Südtirols: Bozen, Meran, Brixen, Bruneck, Klausen, Franzensfeste und Lana und zählt zirka 1.000 Mitglieder.

Aufgabe und Ziel des K.A.V. ist es, sich für die religiöse Weiterbildung einzusetzen, Pflege des Sparsinnes, Pflege des Frohsinnes und sinnvolle Freizeitgestaltung, Pflege geselliger Unterhaltung durch Musik, Gesang, Theater und andere Gesellschaftsspiele unter den Mitgliedern und Freunden zu betreiben, damit in der heutigen, hastigen und schnelllebigen Zeit eine Entspannung für Jung und Alt geboten wird. Nicht zuletzt aber ist es Aufgabe des K.A.V., in konkreten Notsituationen einzelnen Menschen und Familien durch Rat und Tat zu helfen, und das war gerade im verflossenen – für viele schwierigen Jahrhundert – eine der lobenswertesten Tätigkeiten dieses Vereins.

Einer der aktivsten Vereine der Dorfgemeinschaft

Besonders stolz ist der K.A.V. Lana auf die Fahnenpatin Sophie Gräfin Brandis, geb. Freim Mayr-Melnhof. Familie Brandis ist seit der Gründung des Vereins sehr eng mit dem Verein verbunden. „Gerade in der heutigen Zeit sind Vereine wie der K.A.V. wertvoller und wichtiger denn je. Er ist ein Verein, der sich mit großem Einsatz und Idealismus

bemüht, all das aufrecht zu erhalten, was anscheinend heute nicht mehr in ist“, so die Worte von Sophie Gräfin Brandis.

Der K.A.V. Lana zählt heute zu den aktivsten und tüchtigsten Vereinen in der Dorfgemeinschaft, besitzt sogar ein eigenes Haus, das so genannte „rosa Haus“. Dieses wurde schon im Jahre 1904 – dank großzügiger Mitfinanzierung der Mitglieder – erbaut und ist seit damals Tag für Tag mit Leben erfüllt. Es war dies die Wiege des Lanaer Theaterlebens, später, in der Zeit der „Kinogeburt“, wurde es zum Kinosaal umgestaltet und so mancher Lanaer erinnert sich noch heute gern an seine ersten Kinoerlebnisse. Es besteht auch ein aktiver Vereins-Chor, welcher bei jedem besonderen Anlass mit musikalischen Einlagen zur Stelle ist.

Markus Fuchsberger hat viel geleistet

Vor 25 Jahren, als Markus Fuchsberger mit großer Mehrheit in dieses Amt gewählt wurde, erwartete ihn allerlei Arbeit. Dynamisch und voller neuer Ideen ging Herr Fuchsberger an deren Verwirklichung. Vor allem das „rosa Haus“, welches nun fast 100 Jahre alt war, erforderte jede Menge Einsatz, natürlich auch in finanzieller Hinsicht. Fuchsberger setzte alle Hebel in Bewegung. Heute kann man sagen, er hat dabei wirklich sehr viel geleistet und auch erreicht. Das Haus wurde renoviert, eine neue Küche und eine neue Kegelbahn wurden gebaut und der Hofraum wurde neu gestaltet. Das sind nur einige der durchgeführten Arbeiten.

Nach dem Motto „Möge er wachsen und gedeihen“, hoffen wir, dass diese Gemeinschaft in der Lanaer Bevölkerung, aber auch in den anderen sechs Gemeinden Südtirols, weiterhin den Menschen viel Freude und Zusammenhalt bringt.

S. Th.



Der Vereinschor unter der Leitung von Josef Oberhuber



Markus Fuchsberger und Dieter Laner



Helene Tammerle und Siegfried Pichler



Hans Kristler, Markus Fuchsberger und Siegfried Pichler